

***Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen
Nr. 5/ 2019 Oktober/ November 2019***



Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinden	3
Liebe Leserin, lieber Leser	
Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit	4
Zum Tod von Pfarrer i.R. Eduard Schmidt	
Förderverein St. Cyriak	5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2019	
Einladungen, Termine	6
Ökumenischer Bibelkreis	
Für den Terminkalender	
Gottesdienste	
Andere Veranstaltungen	
Kirchenmusik im Sulzbachtal	9
Kantorei St. Cyriak	
Projekt "Der Tag, der ist so freudenreich" - 6. Januar 2020	
Posaunenchor Staufeu - Sulzburg	
Herzliche Einladung zum Posaunenchorkonzert am 9. November 2019	
Aus dem Kirchengemeinderat	10
Stellenausschreibung	
Terminkalender	11
Aus dem Kirchengemeinderat (Fortsetzung)	15
Laufen	
Danke Rainer Vollmer	
Sulzburg und Laufen	
Kirchenwahl am 1. Advent 2019 oder später?	
<i>denkmal</i>	16
Die Vorstellungskraft	
Sommer-Theater im Pfarrgarten	18
Die Bremer Stadtmusikanten - ein Rückblick	
Monatssprüche	21
Aus den Kirchenbüchern	22
Quellen	23
Impressum	23

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Herbst. Zeit der Ernte. Was haben Sie in diesem Jahr an Ernte eingefahren - innerer oder äußerer Art? Wovon werden Sie zehren, wenn der Winter kommt? Oder ist da gar keine Ernte, zumindest keine, die Sie gerne eingefahren haben? War es ein eher mageres Jahr - zumindest bisher?

Ich habe mal wieder gemerkt, wie froh ich bin, lesen zu können und dass meine Augen und mein Gehirn die Buchstaben zu einem sinnvollen und ansprechenden Ganzen zusammenfügen. Mich fand ein Wort. Es fand mich, denn ich hatte mir nicht vorgenommen, es zu suchen. Es war eher so, dass ich mir ein Buch kaufte von ei-

nem Autor, von dem ich schon manches gehört hatte, von dem ich auch schon manches Zitat gelesen hatte, aber ein Buch von ihm hatte ich noch nicht.. Ich kaufte also das Buch mit Gedichten von Rumi, eines Mystikers aus dem 13. Jahrhundert. Ich hatte es mir aufgrund des Titels ausgesucht: *Die Musik, die wir sind*. Und dann las ich, wie ich manchmal lese. Ich fange hier an, höre dann wieder auf. Blättere weiter. Lese mal leise, mal laut. Und blieb dann hängen. Es war, als ob ich auf das, was da stand, gewartet hätte. Überschrieben ist das Gedicht. HIER IST DER WEG! Es geht so:

Die Luft trägt den Klang der Trommeln herbei.

Ebenso schlägt mein Herz.

Aus dem Rhythmus wird eine Stimme:

"Ich weiß, dass du müde bist.

Aber komm! Hier ist der Weg!",

Auch jetzt, während ich das Gedicht schreibe, beeindruckt mich, wie es sich aufbaut. Rumi beschreibt eine Erfahrung. Ich denke, es ist eine geistliche Erfahrung. Und ich finde es spannend, wie ganz alltäglich diese geistliche Erfahrung beginnt. Irgendwo in der Ferne, trommelt ein Mensch. Er macht es, vielleicht einfach nur, weil es ihm Freude macht. Wie auch immer: Die Luft trägt den Klang der Trommel herbei. Diese unscheinbare Luft. Sie trägt den Klang herbei. Zunächst an des Dichters Ohr. Das Gehörte verbindet sich in ihm mit etwas ganz Ureigenem. Mit seinem Herzschlag. Und - o Wunder - das was von außen kommt und das, was im Innen ist, geht zu-

sammen. Es findet sich und gebiert etwas Neues, ein Drittes. Dieses Dritte ist eine Stimme. *"Ich weiß, dass du müde bist. Aber komm! Hier ist der Weg!"* Das ist Seelsorge. *Ich weiß, dass du müde bist.* Diese Stimme redet nicht lange herum. Sie braucht das nicht, denn sie ist einfühlsam und signalisiert Verständnis. Es ist keine Schande, müde zu sein. Aber es ist kein Zustand, der auf Dauer gut tut. Und ja, wer müde ist, weiß manchmal einfach nicht mehr weiter. Darum ist das, was folgt so wertvoll: *Aber komm! Hier ist der Weg!*

Ich finde es seltsam. Der Weg wird nicht beschrieben. Aber indem die Stimme weiß, dass es einen Weg gibt

und dass er nicht in der Ferne liegt, sondern hier beginnt, bin ich zufrieden. Es ist, als ob die Müdigkeit mich nicht mehr länger im Griff hat. Und ich merke: Der Dichter Rumi hat mir auf seine Weise eine eigene geistliche Erfahrung geschenkt.

Warum ich Ihnen das schreibe? Es sind zwei Gründe: Der eine: Weil ich das so schön finde, wie der Dichter seine geistliche Erfahrung beschreibt. Die Zutaten sind so einfach: Der Klang der Trommeln, der Schlag des Herzens. Ein Mensch, in dem sich beides

verbindet. Zu einem Ruf: Der kommt, - ja, wo kommt er her?

Und dann: Der Herbst kommt. Oktober. November. Es wird dunkler. Und ich wünschte mir: In Zeiten der Dunkelheit möge Sie dieses Wort finden wie es mich fand: *"Ich weiß, dass du müde bist. Aber komm! Hier ist der Weg!"*

Herzlich grüße ich Sie

Ihre Pfarrerin

Eva Böhme

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit Zum Tod von Pfarrer i.R. Eduard Schmidt

Vieles ging mir durch den Kopf, als ich in der Tür zu St. Erasmus stand. Ich war zu spät aufgebrochen und in der Kirche war kein Platz mehr frei. So viele Menschen waren gekommen, um Abschied zu nehmen von ihrem Pfarrer, Eduard Schmidt.

Ja, es ging mir viel durch den Kopf. Unsere Begegnungen im Leben waren kurz gewesen. Kurz und herzlich. Und doch lang genug, um zu wissen: Eduard Schmidt gehört für mich zu einer Generation von Pfarrern, die vom Geist des 2. Vatikanischen Konzils getrieben und erfüllt waren und für die Ökumene einfach wichtig war. Von drei Kollegen dieser Generation habe ich inzwischen Abschied genommen. Der eine von ihnen konnte zwar das Geheimnis der Eucharistie nicht mit mir teilen. Dafür besuchte er mich, als ich schon lange nicht mehr in Schriesheim wohnte und wir schrieben uns Briefe. Der andere teilte mit mir die Hostie. Der Dritte ging mit mir so respektvoll um, dass ich nur staunen konnte. Und von allen

dreien weiß ich, dass sie ihren Weg aufrecht gingen. Manchmal so unerschrocken, dass die Kirchenleitung meinte, einschreiten zu müssen und sie aufhalten zu müssen. Wie es bei Pfarrer Eduard Schmidt war, weiß ich nicht. Aber als wir Auszüge aus seinem geistlichen Testament hörten, und als er jeden und jede um Vergebung bat, die er bewusst oder unbewusst verletzt haben könnte, da fehlte mir die andere Seite. Wobei: Ich habe noch nie gehört, dass eine Kirchenleitung - ob evangelisch oder katholisch - um Vergebung bat, für das, was sie einem ihrer Geistlichen abverlangt und auferlegt hatte.

Und dann ging mir noch etwas anderes durch den Kopf: "Er war ein Segen für uns alle" hatte Martina Steiert im Auftrag des Gemeindeteams gleich zu Anfang des Gottesdienstes formuliert. Und das zu hören und die Zustimmung zu ihren Worten im Raum zu spüren, tat mir gut. Kirche hat es zurzeit sehr schwer. Das Ansehen der Kirche hat

enorm gelitten. Und ich kann es verstehen, wenn Menschen sagen. "Von dir lass ich mir nichts mehr vorschreiben. Kehre du erst einmal vor deiner eigenen Türe, bevor du wiederkommst und meinst, mir etwas sagen zu können." Ja, ich kann es verstehen und deswegen ist es umso schöner, wenn da ein alter Pfarrer ist, der hat es geschafft. Der ist seinen Schutzbefohlenen zum Segen geworden und hat im Herzen vieler Menschen einen Freudenfunken gesät und der wirkt nun fort und fort. Und dazu gehört wohl auch das, was über den Verstorbenen gesagt wurde, über seinen Humor und die Fähigkeit, sich selbst zu hinterfragen.

Und dann war es für mich noch ein ganz anderer Abschied. Wie ich so stand und hörte, wie Eduard Schmidt am kirchlichen und am politischen Leben in Ballrechten-Dottingen teilgenommen hat und wo er überall aufgetaucht ist, da dachte ich: Wohl dem Pfarrer, der sich um eine Gemeinde kümmern darf. Der seine Kräfte nicht

aufteilen muss auf ein, zwei oder mehr Orte; der nicht lernen muss, sich unsichtbar zu machen und sich wegzuducken in dem Gefühl, dass er sich das alles einmal ganz anders vorgestellt hat, dass es nun aber so ist, wie es ist.

- Pfarrerbildprozess nennt sich das in der evangelischen Kirche. Und ich merke: Ja, Veränderungen müssen sein und gehören zum Leben. Und wir sind mitten drin in solchen Veränderungen. Wer heute Pfarrer oder Pfarrerin wird, weiß, dass das Bild des Hirten, der jeden mit Namen kennt und jede einzelne Stimme hört, der Vergangenheit angehört. Aber wie menschlich das ist, das Leben miteinander zu teilen, und wie wertvoll das war, den Schwerpunkt auf die Begegnung zu legen, das habe ich an jenem 6. August noch einmal gehört, als ich denen zuhörte, die erzählten, was sie Eduard Schmidt verdanken.

Für uns Evangelische kann ich auf jeden Fall sagen. Ja, er war auch uns ein guter Pfarrer. Auch wir sagen: Danke. Eva Böhme

Förderverein St. Cyriak

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

am Donnerstag, dem 7. November um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, 79295 Sulzburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Waltraud Oberlin
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.11.2018
4. Bericht des Vorstandes - Tätigkeitsbericht und Ausblick
5. Bericht der Schatzmeisterin Beate Jacob

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte schriftlich bis zum 31. Oktober 2019 bei der 1. Vorsitzenden einreichen

9. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder gemäß § 7 unserer Satzung herzlich ein. Ebenfalls herzlich willkommen sind alle Freunde und Gönner.

gez. Waltraud Oberlin

1. Vorsitzende

Einladungen, Termine

Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek

Für den Terminkalender

Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor

Sonntag, 06.10.2019, 09:00 Uhr

St. Ilgen, St. Ägidius

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandenInnen in Sulzburg und Neuen Geistlichen Liedern

Sonntag, 13.10.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Abendgottesdienst

Samstag, 19.10.2019, 19:00 Uhr

Laufen, Johanneskirche

Leitung: Präd. Rosalowsky

Gottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung

Sonntag, 10.11.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Gottesdienst am Volkstrauertag mit der Kantorei und dem Gesangverein

Sonntag, 17.11.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Gottesdienst zu Buß- und Bettag

Mittwoch, 20.11.2019, 19:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Festgottesdienst 10 Jahre Wiedereinweihung der Kirche mit dem Posaunenchor

Sonntag, 01.12.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Predigt: Dr. U. Schmidt

Andere Veranstaltungen

Konzert Markgräfler Musikherbst 2019, Trompete und Orgel

mit Immanuel Richter und Tobias Lidner anschließend Umtrunk im Gemeindehaus

Dienstag, 01.10.2019, 20:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

Konzert mit Ensemble Fluitem

Musikalische Schätze im Barock
Mít Nermut - Barockvioline
Miyoko Ito - Viola da Gamba
Zsófia Csákány - Orgel, Cembalo
Sonntag, 06.10.2019, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

**Gespräch über der Bibel
- aber auf Dein Wort -**
Donnerstag, 10.10.2019,
19:30 Uhr;
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Leitung: Pfrn. Eva Böhme

**Benefizkonzert Jagdhorn-
bläser Markgräflerland**
Sonntag, 13.10.2019, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

**Konzert Kammerchor
cappella vocale Würzburg**
Samstag, 26.10.2019 19:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Leitung: Roland Börger

**Gespräche bei Kaffee und
Tee**
Dienstag, 29.10.2019, 15:00 Uhr
**Laufen, bitte Mitteilungsblätter
beachten!**

**Gemeindeversammlung
Laufen mit St. Ilgen**
Dienstag, 05.11.2019, 19:00 Uhr
Laufen, Johanneskirche

Posaunenchorkonzert
**Posaunenchor der Kreuzge-
meinde Freiburg und Posau-
nenchors Staufen-Sulzburg**
Samstag, 09.11.2019 19:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

**Konzert Ensemble "L'Art de
la Modulation"**
"Meer sollte er heißen"- Bach und
seine Familie
Sonntag, 10.11.2019, 17:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

**Gespräch über der Bibel
- aber auf Dein Wort -**
Donnerstag, 14.11.2019,
19:30 Uhr;
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Leitung: Pfrn. Eva Böhme

**Gemeindeversammlung
Sulzburg mit Ballrechten-
Dottingen**
Sonntag, 10.11.2019, 11:15 Uhr
nach dem Gottesdienst
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus

**Gespräche bei Kaffee und
Tee**
Dienstag, 26.11.2019, 15:00 Uhr
**Laufen, bitte Mitteilungsblätter
beachten!**

Konzert Chor CantAnima
Samstag, 30.11.2019, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Leitung Birgit Büssemeier



Erntedank 2019

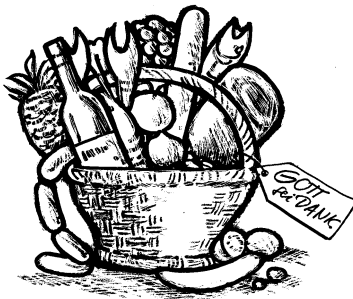
Sonntag, 6. Oktober 2019

um 9:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

mit dem Posaunenchor Staufen- Sulzburg

in St. Ägidius, St. Ilgen



Evangelische Kirchengemeinde Laufen mit St. Ilgen

Kirchenmusik im Sulzbachtal

Kantorei St. Cyriak

Projekt "Der Tag, der ist so freudenreich" zum Abschluss der Weihnachtszeit

Das Projekt der Kantorei St. Cyriak "Der Tag, der ist so freudenreich" an Epiphantias, am 06.01.2020, rückt näher. Die Kooperation der Kantorei St. Cyriak und dem Evangelischen Kirchenchor Staufen startet am 02. Oktober 2019 um 19:30 im Ev. Gemeindehaus in Sulzburg.

Das Repertoire besteht aus Werken der Barockzeit (D. Buxtehude, G. Ph. Telemann, A. Hammerschmidt, V. Lübeck, J. K. Kerll, J. S. Bach) und wird von historischen Instrumenten begleitet. Sie sind herzlichst zum Mitmachen eingeladen!

Weitere Proben sind jeweils in der Regel mittwochs

in Sulzburg am	in Staufen am
02.10.2019	09.10.2019
16.10.2019	
23.10.2019	
06.11.2019	
12.11.2019 (Di)	
20.11.2019	
27.11.2019	
04.12.2019	11.12.2019
18.12.2019	02.01.2020 (Do)
04.01.2020 (Sa)	

Zsófia Csákány

Posaunenchor Staufen - Sulzburg

Herzliche Einladung zum Posaunenchorkonzert am 9. November um 19 Uhr in St. Cyriak

Unter Leitung von Elias Jakob musizieren wir gemeinsam mit dem Posaunenchor der Pfarrgemeinde West, Freiburg unter dem Motto "Nun danket alle Gott". Eines der bekanntesten Kirchenlieder wurde im Lauf der Jahrhunderte vielfältig intoniert. Sie hören neben altbekannten Bearbeitungen, beispielsweise von Bach und Pachelbel auch neuzeitliche Kompositionen. Umrahmt werden die Choralbearbeitungen von alter und neuer Blechbläsermusik. Wir freuen uns auf ein klangvolles Konzert in St Cyriak. Dasselbe Konzert wird auch am 10. November um 19 Uhr in der Martinskirche, in Schallstadt-Mengen aufgeführt.

Anschließend laden wir zu einem Umtrunk ins Gemeindehaus ein.

Alle, die gerne auch bei uns mitspielen möchten, laden wir herzlich zu den Proben am Montagabend im Gemeindehaus Sulzburg ein - um 19:00 Uhr für Jungbläser und 20:00 Uhr zum Posaunenchor. Andreas Ehring

Information

Leitung: Günter Breckle

☎ 07634 / 592187

BaGu.Breckle@gmx.de

www.staufen-

sulzburg.posaunenchor.de

Aus dem Kirchengemeinderat Laufen

Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde Laufen mit St. Ilgen sucht ab sofort für die Johanneskirche in Laufen

eine Kirchendienerin und Hausmeisterin/ einen Kirchendiener und Hausmeister

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Begleitung von Gottesdiensten i.d.R. 1 - 2 Mal monatlich und an Feiertagen sowie für Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen)
- Pflege der Außenanlagen
- Betreuung und Pflege der Kirche und technischen Anlagen
- gelegentliche Botendienste (Pfarramt, Bank, etc.)

Wir erwarten:

- eigenverantwortliche Organisation von Arbeitsabläufen sowie Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen
- handwerkliche Fähigkeiten
- ein eigener PKW wäre von Vorteil

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei ca. 5 Stunden im Monat.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Frau Barbara Güntert-Schmitz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Evangelischer Kirchengemeinderat Laufen mit St. Ilgen

**Hauptstr. 74
79295 Sulzburg**

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. Oktober 2019 bis 30. November 2019 - Veranstaltungen

weitere Informationen

www.evangelium-sulzburg-laufen.de
und in dem [Mittteilungsblättern](#)

wöchentlich	montags	17:00	Sulzburg	Gedächtnisstraining	Ev. Gemeindehaus
		20:00	Sulzburg	Posaunenchorprobe	Ev. Gemeindehaus
	mittwochs	16:00	Sulzburg	Konfi-Unterricht	Ev. Gemeindehaus
		19:30	Sulzburg	Kantoreiprobe	Ev. Gemeindehaus
	donnerstags	09:00	Sulzburg	Sozialstation Demenzgruppe	Ev. Gemeindehaus
		19:30	Sulzburg	YOGA	Ev. Gemeindehaus
2-wöchentlich	montags	10:00	Sulzburg	Ökumenischer Bibelkreis	Fr. Erika Rostek, ☎ 07634/6291
	mittwochs	20:00	Sulzburg	Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen	Dorfsaal SOS Kinderdorf
	freitags	19:00	Sulzburg	Männergruppe	Ev. Gemeindehaus
	monatlich	15:00	Laufen	Gespräche bei Kaffee oder Tee 29.10.2019, 26.11.2019	Mittteilungsblätter beachten

Terminblatt zum Heraustrennen

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen

01. Oktober 2019 bis 30. November 2019 - Gottesdienste

[weitere Informationen](#)

www.evangelium-sulzburg-laufen.de

und in dem [Mittteilungsblättern](#)

Sonntag	06.10.2019	09:00 St. Ilgen	Erntedankgottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00 Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i. R. Hagedorn
Sonntag	13.10.2019	10:00 Sulzburg	Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen und Neuen Geistlichen Liedern	Liturg: Pfrn. Böhme
Samstag	19.10.2019	19:00 Laufen	Gottesdienst Abendgottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Samstag	20.10.2019	10:00 Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	27.10.2019	10:00 Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i. R. Jäckh
Montag	28.10.2019	15:30 Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Präd. Reichert-Pfundstein

Sonntag	03.11.2019	09:00	Laufen	Johanneskirche	Liturg: Präd. Rosalowsky
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	10.11.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	17.11.2019	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit der Kantorei und dem Gesangverein	Liturg: Pfrn. Böhme
Mittwoch	20.11.2019	19:00	Sulzburg	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	24.11.2019	09:00	Laufen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
Montag	25.11.2019	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Präd. Reichert- Pfundstein

Gemeindeversammlungen					
Dienstag	05.11.2019	19:00	Laufen	Gemeindeversammlung	Johanneskirche
Sonntag	10.11.2019	11:15	Sulzbürg	Gemeindeversammlung	Ev. Gemeindehaus
Musikalische Veranstaltungen					
Dienstag	01.10.2019	20:00	Sulzbürg	Konzert Markgräfler Musikherbst	St. Cyriak
Sonntag	06.10.2019	18:00	Sulzbürg	Konzert mit Ensemble Flutentem	St. Cyriak
Sonntag	13.10.2019	18:00	Sulzbürg	Benefizkonzert Jagdhornbläser Markgräflerland	St. Cyriak
Samstag	26.10.2019	19:00	Sulzbürg	Kammerchor cappella vocale	St. Cyriak
Samstag	09.11.2019	19:00	Sulzbürg	Posaunenchorkonzert	St. Cyriak
Sonntag	10.11.2019	17:00	Sulzbürg	Ensemble "L'Art de la Modulation".	St. Cyriak
Samstag	30.11.2019	18:00	Sulzbürg	Konzert Chor CantAnima	St. Cyriak
Sonstige Veranstaltungen					
Donnerstag	10.10.2019	19:30	Sulzbürg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	22.10.2019	19:30	Sulzbürg	Konfi Elternabend	Ev. Gemeindehaus
Donnerstag	07.11.2019	19:00	Sulzbürg	Förderverein St. Cyriak Mitglieder- versammlung	Ev. Gemeindehaus
Donnerstag	14.11.2019	19:30	Sulzbürg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Samstag	23.11.2019	08:30	Sulzbürg	Meditationsgruppe Sitzen in der Stille	Ev. Gemeindehaus

Laufen

Danke Rainer Vollmer

Als wir am Samstag, dem 14. September im Abendgottesdienst Rainer Vollmer als Kirchendiener verabschiedet haben, ging für mich eine Ära zu Ende. Seit dem Jahr 2011 bin ich jetzt Pfarrerin in Laufen. Damals war Rainer Vollmer schon Kirchendiener. Genau seit dem 1. Januar 2009. Auch für unsere Gemeindeglieder in Laufen geht also eine Ära zu Ende.

Wobei vieles, was ein Kirchendiener macht, nach außen hin nicht sichtbar ist. Eigentlich merkt man nur, dass alles reibungslos abläuft: Dass die Dinge an ihrem Platz sind, dass die Türen geöffnet sind, die Kerzen angezündet sind, das Abendmahlbrot gebacken ist, die Heizung funktioniert und das Mikrofon angeschaltet ist.

Von daher sagen wir DANKE für viel Arbeit im Hintergrund. Für den gedeckten Tisch, die geheizte Kirche, die gesteckten Lieder, den von Blättern befreiten Vorplatz, für die Rufbereitschaft, die in der Kirche verbrachte Zeit und manches andere mehr.



Für uns war es eine gute Zeit. Deshalb fällt es uns jetzt schwer, Rainer Vollmer ziehen zu lassen. Aber die Gesundheit geht vor und irgendwann im Leben muss ja mal der Augenblick kommen, wo es weniger wird mit den Verpflichtungen und die Kräfte sich eher nach innen wenden können. Wobei wir froh

sind, Rainer Vollmer auch weiter in unserer Mitte zu wissen. Das macht uns den Abschied leichter.

Von daher: Für das, was war: Herzlichen Dank. Für das, was kommt: Gottes Segen.

Ein weiterer Dank geht an Doris Vollmer. Der von ihr gebackene Hezopf schmeckt einfach köstlich und das oft selbst gebackene Abendmahlbrot hat uns immer gefreut. Herzlichen Dank.

Wie es weitergeht? Wir schreiben die Stelle aus und es wäre natürlich schön, wenn wir einen neuen Kirchendiener oder eine neue Kirchendienerin finden würden.

Eva Böhme

Sulzburg und Laufen

Kirchenwahl am 1. Advent 2019 oder später?

Wenn dieses **zündhölzle** ausgeteilt wird, wissen wir bereits, ob sich Kandidierende für die Kirchenwahlen gefunden haben. In Laufen und St. Ilgen sieht das im Augenblick so aus, als ob das nicht der Fall ist. In Sulzburg und Ballrechten - Dottingen zeichnet sich ab, dass mehrere Bewerber / Bewerberinnen als Kirchenälteste kandidieren.

Das bedeutet: In **Sulzburg und Ballrechten-Dottingen** werden die Wahlen wie vorgesehen am 1. Advent stattfinden. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zu gehen. Die **Gemeindeversammlung**, in der sich die Kandidierenden vorstellen, findet statt **am Sonntag, dem 10. November im Anschluss an den Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (ungefähr 11:15 Uhr)**. Herzliche Einladung.

Sollte es in **Laufen mit St. Ilgen** so sein, dass es nicht die nötige Zahl an Kandidierenden gibt, wird der Evan-

gelische Oberkirchenrat **einen zweiten Wahltermin** festlegen. Dann geht die Suche von neuem los und jeder und jede Einzelne ist erneut gebeten, sich zu prüfen, ob er oder sie sich nicht doch als Kirchenältester aufstellen lässt. Unsere Hoffnung ist, dass wir die Wahl dann durchführen können. Wenn nicht, dann ist es nämlich so, dass wir von außen Personen zugewiesen bekommen, die unsere Gemeinde dann zusammen mit mir als Pfarrerin leiten. Sie werden verstehen, dass diese Vorstellung mich nicht gerade glücklich macht. Lieber wäre es mir anders. Viel lieber sogar. Wie auch immer: Auch in **Laufen und St. Ilgen** laden wir zur **Gemeindeversammlung** ein und zwar **am Dienstag, dem 5. November um 19.00 Uhr in der Johanneskirche**. Dort erfahren Sie Genaueres. Herzliche Einladung!

Eva Böhme

denkmal

Die Vorstellungskraft. Jeder Mensch hat sie. Mehr oder weniger. Sie entsteht aus dem Gemenge von Fantasie, Gefühl, Verstand, Neugier, Motivation und Vision. Ohne die Vorstellungskraft würden wir immer noch auf Bäumen oder in Höhlen hocken. Menschen mit Vorstellungskraft entdeckten am Himmel ein System. Menschen mit Vorstellungs-

kraft gaben der Zeit eine Struktur. Ohne Vorstellungskraft gäbe es keine Wissenschaftler, keine Schriftsteller, keine Handwerker, keine menschliche Entwicklung. Menschen mit starker Vorstellungskraft haben es oft schwer: sie werden nicht verstanden, deshalb nicht ernst genommen, verspottet und gar als Spinner oder Träumer lächerlich

gemacht. Fliegen wie ein Vogel? Haha! Albert Einstein zum Beispiel. Seine Vorstellungskraft war und ist bis heute genial: was durch seine Vorstellungskraft an mutiger Forschungsarbeit entstand, wurde selbst von Fachleuten misstrauisch begleitet. Erst nach und nach konnten durch neueste Forschungsmethoden die wissenschaftlichen Beweise seiner Theorien erbracht werden. Albert Einstein hat daran geglaubt.

Durch die Vorstellungskraft wurde es möglich, die Entstehung der Erde, des Weltalls, der Schöpfung aufzuzeigen. Zumindest theoretisch, zurück bis zum sogenannten Urknall, als Gedankengerüst außerhalb religiöser Schriften. Wie gesagt, nur bis zum Urknall. Und davor? Das bedeutet: selbst wenn die Zutaten für ein Feuer bekannt und vorhanden sind, muss jemand da sein, der es anzündet. Selbst wenn es einen Urknall gegeben hat, welche Ewigkeit ist davor? Und was erwartet uns in der Ewigkeit am Ende allen Lebens?

Wo die Vorstellungskraft nicht mehr weiterkommt, hilft glauben und vertrauen. Der Glaube schließt Lücken zwischen der Vorstellungskraft und dem Verstehen. Wenn wir versuchen, das Wesen, das wir Gott nennen, verstehen zu wollen, merken wir, dass wir an unsere Grenzen der Vorstellungskraft stoßen. Gott begreifen zu wollen schafft unser Verstand nicht. Und weil der Begriff "Gott" mit der allgemeinen Entwicklung des Bewusstseins nicht Schritt gehalten hat, sind wir Suchende und stellen fest: Glauben schließt Denken

nicht aus. Mein Glaube ist nicht starr für alle Zeit, sondern er erweitert sich mit meiner Sichtweise, aus dem Lebensumfeld heraus und mit meinem Bewusstsein. Dass bei diesem Prozess der Name Gottes immer wieder von Menschen mit unterschiedlichstem Glauben missbraucht wird, ist eine äußerst schmerzhaft Erfahrung.

Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag beschäftigen wir uns besonders mit dem Tod, mit dem Sterben unserer vorausgegangenen Angehörigen, Freunde und Nachbarn und unserem eigenen Ende des irdischen Lebens. Die Vorstellungskraft zeigt sich auch bei diesem Thema schwächlich. Können wir uns gerade noch unsere Geburt vorstellen, verlässt uns die Vorstellungskraft bei dem Gedanken an unser Sterben. Vielleicht wollen wir es uns auch gar nicht vorstellen: So nackt, wie wir aus unserer Mutter geschlüpft sind, so nackt werden wir auch durch die Pforte des Todes schlüpfen.

Jesus sagt: "Ich bin der Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht" (Johannes 14.6). Was unsere Vorstellungskraft nicht schafft, schafft der Glaube. Glauben und Vertrauen an das Vorbild Jesus gibt uns den Wert und die Motivation für das Leben heute. Warum? Weil wir mit dem Glauben an seine Vorstellungskraft unseren Ich-Bezug verlassen und uns mit vertrauensvoller Hoffnung eine immer stärkere und beständigere innere Zufriedenheit erarbeiten.

Heijo Werfl, 10/2019

Sommer-Theater im Pfarrgarten

Bremer Stadtmusikanten - ein Rückblick

Die zwei vorgesehenen Aufführungen am 07. September um 17:00 Uhr und am 08. September um 19:00 Uhr konnten wetterbedingt so nicht stattfinden. Der 08. September

musste leider abgesagt werden, konnte aber am 15. September nachgeholt werden.

Zwei gut besuchte Aufführungen haben viel Freude bereitet.



Der Esel hat Hunger!



Hund, Katze, Esel ...

... und ein prächtiger Hahn,



da waren sie jetzt vier.

Sie zogen weiter bis sie zum Räuberhaus kamen.



Die Räuber galt es in die Flucht zu schlagen,



und so fanden sie ein neues Zuhause



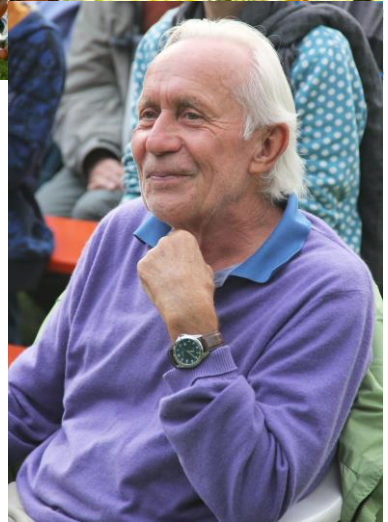
und die Mitspieler reichen Applaus.



An dieser Stelle soll auch Willi Sander ganz herzlich gedankt werden für alle seine Arbeit.

Und wir freuen uns jetzt schon sehr auf nächstes Jahr mit dem nächsten Stück.

V.B.



Monatssprüche

Oktober 2019

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! *Tob 4,8*

November 2019

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. *Hioab 19,25*

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

in St. Ilgen

ein neu getauftes

in Sulzburg

6 neu getaufte

Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige

Ps 25,4

in Laufen

2 Gemeindeglieder

in Ballrechten-Dottingen

1 Gemeindeglied

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte

Jer 31,3

Trauungen

in Sulzburg

3 Brautpaare

Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Ps 84,3

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 07.07.2019 - Stand 13.09.2019) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	370,00 €
Erhalt St. Cyriak	100,00 €
Kirchenmusik	1.621,00 €
Kirchengemeinde	400,00 €
<i>zündhölzle</i>	25,00 €
Umbau Gemeindehaus	1.000,00 €
Diakonie Sulzburg	610,00 €
Diakonie Laufen	200,00 €

Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

in Sulzburg

5 Gemeindeglieder

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb *2. Kor 9,7*

Quellen

Titelbild Engel auf der Insel
Mainau

Rückseite Einladung
Fotos Böhme, Banhardt

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg
☎ 07634/592179; ☎ 07634/592189
mailto: evki.sulzburg@t-online.de

KIRCHENGEMEINDEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr
und Mittwoch von 14-16 Uhr

KONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen
IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26
BIC SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen

Volksbank Staufen
IBAN DE20 6809 2300 0003 9274 07
BIC GENODE61STF

SPENDENKONTEN

Förderverein St. Cyriak Sparkasse Staufen

IBAN DE76 6805 2328 0001 173640
BIC SOLADES1STF

Volksbank Staufen

IBAN DE04 6809 2300 0000 2706 01
BIC GENODE61STF

Freundeskreis der Kirchen- musik

Volksbank Staufen

IBAN DE67 6809 2300 0000 0550 00
BIC GENODE61STF

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau- Hochschwarzwald

www.ekbh.de

Kirchengemeinde Sulzburg- Laufen

www.evang-sulzburg-laufen.de

zündhölzle

<http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/>

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober / November 2019
ist Freitag, 08. November 2019**



KLANGVIELFALT DER BAROCKZEIT MIT ENSEMBLE FLUENTEM

EVANGELISCHE KIRCHE ST. CYRIAK, SULZBURG
06.10.2019, 18:00 UHR

VÍT NERMUT
BAROCKVIOLINE

MIYOKO ITO
VIOLA DA GAMBA

ZSÓFIA CSÁKÁNY
ORGEL, CEMBALO

WERKE VON
D. BUXTEHUDE, J. U. STEIGLEDER, H. I. F. BIBER,
J. H. SCHMELZER, A. BERTALI, G. PH. TELEMANN

EINTRITT FREI, SPENDE ERWÜNSCHT

